

Buntes Küchen-Kaleidoskop

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **38 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

buntes küchen- kaleidoskop

Beleuchtung

Wenn die Küche nur eine allgemeine Beleuchtung hat, besteht die Gefahr, daß die Hausfrau durch ihren eigenen Schatten den jeweiligen Arbeitsplatz verdunkelt. Solche störenden Schatten lassen sich bei einer zusätzlichen Arbeitsplatzbeleuchtung verhindern. Natürlich muß eine Blendung durch die Arbeitsplatzleuchte vermieden werden. Der alleinige Einsatz von Arbeitsplatzleuchten ist in der Küche nicht zu empfehlen, da einmal die Reflexblendung über dunkelgrundige, spiegelnde Arbeitsplatten und zum andern die ungenügende Aufhellung in den Schränken Schwierigkeiten bringt.

Sind Sie versichert?

Eine amerikanische Versicherungsgesellschaft warb kürzlich mit folgendem Inserattext: «Versichern Sie sich sofort gegen Unfälle im Haushalt. Gestern fiel Mrs. Leonie O'Rourke in der Küche von der Leiter und brach sich ein Bein. Wir zahlten ihr prompt 500 Dollar. Schon morgen können Sie die Glückliche sein!»

Über die Lebensdauer elektrischer Geräte

wurden in Amerika Ermittlungen angestellt. Danach beträgt die erwartete Lebensdauer für Kühlschränke und Elektroherde 16 Jahre; verwendet werden aber diese Geräte im Durchschnitt nur 8 Jahre. Elektrische Nähmaschinen bleiben etwa 16 Jahre in einer Familie, Waschmaschinen etwa 9 Jahre.

«Käse-Spray»

Nach dem Abflauen des «Chlorophyll-Fimmels» läuft jetzt der «Spray-Fimmel» auf Touren. Tatsächlich haben die sogenannten Arosolpackungen im Haushalt und in der Kosmetik mancherlei Erleichterungen gebracht. Was man früher einrieb, aufpinselte und hinschmierte, wird heute aufgespritzt. Das gilt für den

Haarlack wie für die Bodenwische und das Abwaschmittel. – Allerdings – nicht alles, was da neuerdings hingespritzt wird, ist unbedingt sympathisch: Aus den USA kommt die Nachricht von der Schaffung einer Dose, der bei Knopfdruck Streichkäse entquillt.

Konservendosen auf dem Tisch

Amerikanische Dosenfabrikanten führen Großversuche durch mit besonders flachen Konservendosen. Mit dem Handgriff sehen die Dosen beinahe aus wie ein Pfännchen. Sie werden auf den Herd gestellt und danach – ohne Griff – direkt als Teller auf den Tisch. Ist es wohl vorbei mit dem Geschirrwaschen? Und mit der Essenskultur?

Geschirrwaschmaschinen

haben in Amerika 8 Prozent aller Haushalte. Dieser Anteil wurde in etwa zehn Jahren erreicht. Seit vier Jahren bringen die amerikanischen Hersteller konstant jährlich 50 000 Haushaltsgeschirrmaschinen auf den Markt. In der Bundesrepublik Deutschland schätzt man die augenblickliche Zahl der Spülmaschinen-Besitzer auf 22 000 Haushalte, in der Schweiz auf etwa 9000.

